



Infopoint Masterplanung Unterbendern

Entwicklung Masterplan Unterbendern

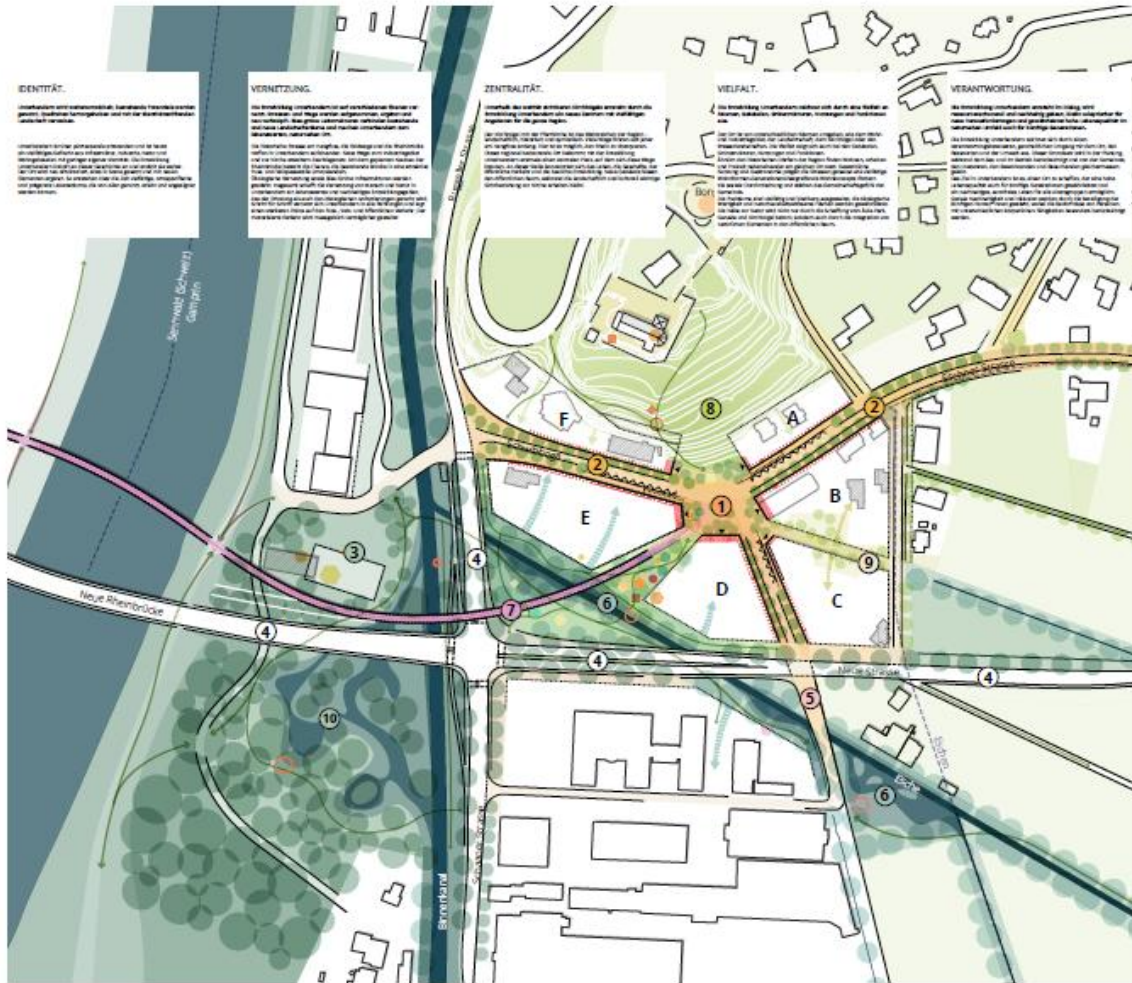
Im Juni 2024 besuchten rund 250 interessierte Personen den Infopoint Entwicklung Unterbendern, um sich über die Entwicklung im Gebiet zu informieren.

Du hast den Anlass verpasst? Kein Problem!

Der Informationscontainer wird im Gebiet verbleiben und im Sinne einer Dauerausstellung die laufende Umsetzung und kontinuierliche Weiterentwicklung öffentlich aufzuzeigen.



Masterplanung



Ein Besuch beim Infopoint lohnt sich!

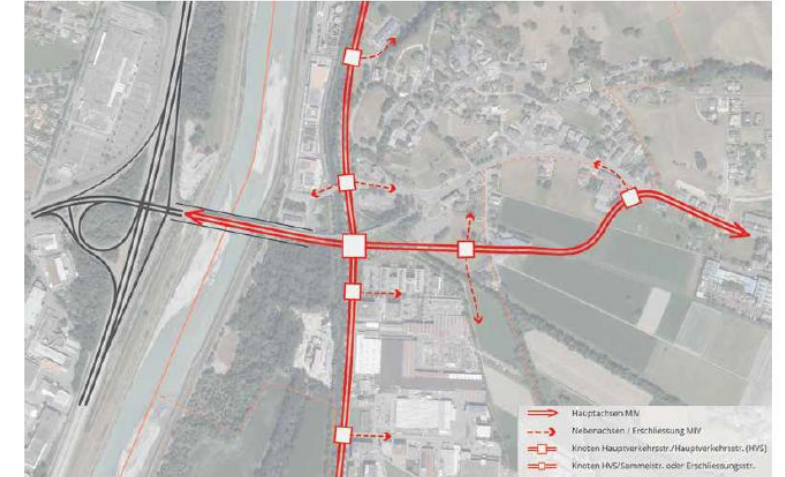
Hier bekommst du einen Überblick über die
Masterplanung und...

Mobilität

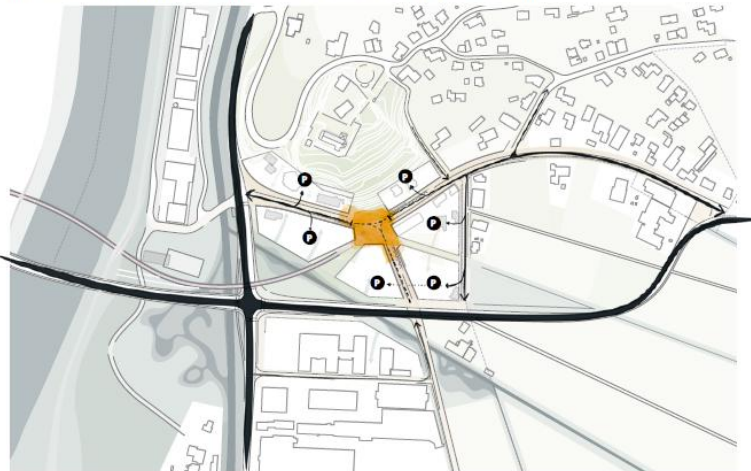
Mobilität – Fussverkehr



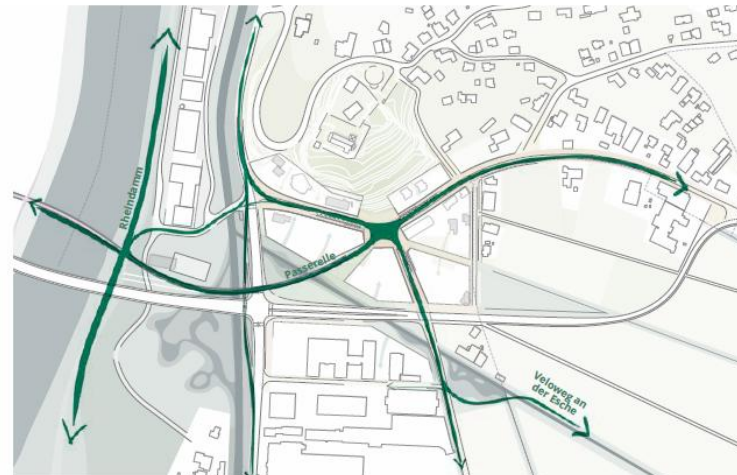
Beim Infopoint erfährst du mehr zum neuen Mobilitätskorridor.



Mobilität – Motorisierter Individualverkehr / Anlieferung / Parkierung



Mobilität – Veloverkehr



Mobilität – Öffentlicher Verkehr



Nachhaltigkeit

Soziale Nachhaltigkeit und Inklusion. Mitwirkungsprozesse mit zukünftigen Nutzer*innen und die Berücksichtigung der Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Fähigkeiten.	Zirkuläres Bauen. Die Planung, Konstruktion und Nutzung von Gebäuden und Infrastruktur unter Berücksichtigung des Lebenszyklus und der Wiederverwertbarkeit von Materialien, um Abfall zu minimieren und Ressourcen zu schonen.	Lean Tec. Minimale Gebäudetechnik für robuste und langlebige Architektur sowie reduzierte graue Energie und Betriebsenergie.	Open City. Nutzungsflexibilität und Adaptierbarkeit durch flexible Grundrisse und Freiräume.
Vielfalt und Biodiversität. Der Schutz und die Förderung der Vielfalt von Pflanzen, Tieren und Ökosystemen, um das ökologische Gleichgewicht zu erhalten und die Lebensqualität der Bewohner*innen zu verbessern.	Grünraumgerechtigkeit. Die Grünraumgerechtigkeit stellt sicher, dass alle Menschen unabhängig von ihrer sozialen oder geografischen Lage gleichen Zugang zu qualitativ hochwertigen Grünräumen haben. Dabei kommt der Biotopflächenfaktor (BFF) zur Anwendung. Er setzt Maßstäbe für die ökologische Wertigkeit, Vielfalt der Grünräumen und gewährleistet die gerechte Verteilung im Areal.	Erneuerbare Energie. Die Nutzung von Energiequellen wie Sonne, Wind, Wasser und Biomasse zur Stromerzeugung und Wärmeversorgung, um den CO ₂ -Ausstoß zu reduzieren und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern.	Soft City. Vielfalt an Programmen und Permeabilität von Gebäuden für lebendige Quartiere und nachbarschaftliches Wohnen und Arbeiten.
15-Minuten-Stadt. Die Erreichbarkeit täglicher Einrichtungen wie Arbeit, Einkaufsmöglichkeiten, Bildungseinrichtungen und Freizeitaktivitäten innerhalb eines 15-minütigen Fusswegs.	Klima-Adaption und Mikroklima. Die Anpassung an den Klimawandel in der Gestaltung, um lokale Mikroklimata zu verbessern und Hitzeinseln zu reduzieren.	Klimapositivität. Mehr Kohlenstoff speichern und absorbieren, als sie ausstossen, indem Massnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen umgesetzt werden und die Schaffung von Kohlenstoffsinken gefördert wird.	Blau-grüne Infrastruktur. Förderung des Zusammenspiels von Wasser- und Grünflächen zur Verbesserung der Wasserqualität, Hochwasservorbeugung und die Bereitstellung von Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Das Schwammstadt-Prinzip sichert Grünstrukturen das Überleben im dichten Siedlungsraum.

Nachhaltigkeit ist ein fundamentales Prinzip der Masterplanung.

Erfahre mehr über die Matrix aus den zwölf relevanten Konzepten, auf welche die Entwickler einzelner Projekte Bezug nehmen müssen.



Besuche den Infopoint und lass uns wissen, was du über die Masterplanung denkst.

Wir freuen uns auf deine Rückmeldung.

Deine Gemeindeverwaltung Gamprin